

# Berufsausbildung: MEISTER:IN FISCHEREIWIRTSCHAFT

Informationsstand Februar 2024

## Allgemeines zur Ausbildung

Im Auftrag der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Oberösterreich werden am Bundesamt für Wasserwirtschaft zentral für ganz Österreich Fachkurse zum:r Meister:in Fischereiwirtschaft organisiert. Die 2,5-jährige Ausbildung ist modular aufgebaut. Neben dem zu vertiefenden fischereiwirtschaftlichen Fachwissen liegt der Fokus der Ausbildung in der Betriebs- und Unternehmensführung.

Zeitlich unabhängig können die Module Ausbilderlehrgang und Recht & Agrarpolitik geplant werden. Angebote dazu gibt es in allen Bundesländern.  
(Gesamtstundenausmaß Meisterkurs: 380 UE).

## Prüfungsgegenstände

Fachteil	Allgemeiner Teil
Forellenteichwirtschaft	Betriebs- und Unternehmensführung vertiefend
Karpfenteichwirtschaft	Recht und Agrarpolitik
Bewirtschaftung von Gewässern	Ausbilderlehrgang
Fischkunde	
Gewässerkunde	
Fischgesundheit	
Verarbeitung und Vermarktung	
<b>Meisterarbeit</b>	

## Fachmodule Meister:in Fischereiwirtschaft

Modul	Themenbereiche	UE
1	Fachteil 1 und allgemeine Betriebs- und Unternehmensführung 1	72
2	Fachteil 2 und allgemeine Betriebs- und Unternehmensführung 2	72
3	Vertiefende Betriebs- und Unternehmensführung	36
4	Verarbeitung, Vermarktung und Recht	72
5	Karpfenteichwirtschaft und Kreislaufanlagen	24
6	Internationale Fachexkursion	24

### Kurstermine am BAW-IGF (Turnus 2023-2026)

Modul	2023	2024	2025	2026
1	18.-29.09.2023			
2		15.-26.01.2024		
3		30.09.-04.10.2024		
4			10.-21.03.2025	
5			02.-06.06.2025	
6				Februar
Abschlussprüfung zum:r Meister:in				Mai
Ausbilderlehrgang	Diese Kurse finden NICHT am BAW-IGF statt, sie sind zeitlich unabhängig in den Bundesländern zu absolvieren			
Recht & Agrarpolitik				

Terminänderungen vorbehalten

## Meisterprüfung

Nach jedem Modul wird eine Fachprüfung absolviert (schriftlich/praktisch). Am Ende der Ausbildung erfolgt eine **5-stündige schriftliche Klausur**. Ein Kernstück der Meisterausbildung ist die eigenständige Erarbeitung einer **Meisterarbeit**. Neben der umfassenden Bearbeitung eines Fachgebiets der Fischereiwirtschaft sind insbesondere auch die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen des beschriebenen Projektes darzustellen. Die Präsentation der Meisterarbeit erfolgt im Rahmen einer kommissionellen Meisterprüfung (voraussichtlich Mai 2026).

## Kosten \*

**Pro Kurswoche am BAW-IGF:** € 190,00\* (zuzgl. sonstiger Aufwendungen),  
Gesamtkosten BAW-IGF ca. € 1.700\*

### Sonstige Kosten:

**Exkursion** (Reise, Quartier, Verpflegung...)

€ ca. 600,00

**Übernachtung**

je nach gewähltem Quartier  
(Kursgebäude BAW: € 33,00\* ÜN/Frühstück)

**Ausbilderlehrgang**

je nach gewählten Veranstalter

**Recht- und Agrarpolitik**

je nach gewählten Veranstalter

\* Tarife 2023, Tarifänderungen vorbehalten

## Förderung

Das BAW-IGF ist ein zertifizierter Erwachsenenbildungsanbieter (Ö-Cert). Für die berufliche Weiterbildung können daher Förderungen in Anspruch genommen werden. Die länderspezifische Informationen über ihre Fördermöglichkeiten finden Sie auf <https://erwachsenenbildung.at/bildungsinfo/kursfoerderung/>

## Information zu Kursablauf

### Bundesamt für Wasserwirtschaft

Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Petra Bahr

Tel.: +43 6232 / 3847 – 722

E-Mail: [kurs@baw.at](mailto:kurs@baw.at)

### Land- und Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Claudia Stollnberger

Tel.: 050/6902-1257

E-Mail: [claudia.stollnberger@lk-ooe.at](mailto:claudia.stollnberger@lk-ooe.at)

Die Anmeldung zur Berufsausbildung erfolgt an der LFA (Frau Stollnberger), die Einladung zu den jeweiligen Modulkursen wird von den Kursveranstaltern (BAW) ausgesendet.

## Zulassung

Die Zulassung zur Prüfung zum:r Meister:in ist im Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (LFBAG i.d.g.F.) gesetzlich geregelt. Nur wer am Prüfungstag alle Zulassungskriterien erfüllt, darf zur Prüfung zum:r Meister:in antreten.

### Zur Prüfung können zugelassen werden:

- A. Kandidat:innen nach einer mindestens dreijährigen Verwendung als Facharbeiter der Fischereiwirtschaft, der erfolgreichen Absolvierung des Meisterkurses einschließlich Meisterarbeit und der Vollendung des 20. Lebensjahres
- B. Kandidat:innen, die 3 Jahre einen Fischerei-Betrieb\* geführt, einen Meisterkurses einschließlich Meisterarbeit erfolgreiche absolviert und das 24. Lebensjahr vollendet haben
- C. Kandidat:innen, welche die Punkte 1 oder 2 nicht erfüllen, für die Zulassung mindestens 7 Jahre Praxis im Ausbildungsgebiet Fischereiwirtschaft\*\* sowie die erfolgreiche Absolvierung des Meisterkurses einschließlich Meisterarbeit.

Für eine Kurszulassung gemäß der Variante C ist eine Fachkenntnisüberprüfung verpflichtend abzulegen. Durch diese Prüfung soll ein ähnliches Vorbildungsniveau aller Kursteilnehmer:innen gewährleistet werden.

### Weitere Voraussetzungen für Zulassung gemäß Weg B und C:

Absolvierter Elektrofischereikurs (Mindeststundenausmaß: 15 Std.)

Gefestigte PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt (Präsentationen, Rechenkalkulationen). Im Kurs wird mit den Office -Programmen Word, PowerPoint und Excel gearbeitet. Ein eigener Laptop ist von Vorteil (aber nicht zwingend nötig). Die schriftliche Meisterarbeit muss am PC erstellt werden.

## Anforderungen:

\* Für einen „**Fischerei-Betrieb**“ (Variante B) gelten folgende Mindestanforderungen:

- Forellenproduktion: 10 t/a; Wasserzulauf: ca. 40 s/l
- Karpfenteichwirtschaft: 4 Teiche, 5 ha gesamt Teichfläche
- Seenfischerei: regelmäßig ausgeübtes Fischereirecht (Saison: tägliche Ausfahrt)
- Verarbeitungsbetrieb: 5 t/a Veredelung/Verkauf
- Obmann/Obfrau eines Fischereivereines/-revieres (Bewirtschaftungsverantwortung mit eigenem Gewässer)

\*\* Als Praxis im „**Ausbildungsgebiet Fischereiwirtschaft**“ (Variante C) gelten folgende Mindestanforderungen:

- Forellenproduktion: 5 t/a; Wasserzulauf: ca. 20 s/l
- Karpfenteichwirtschaft: 4 Teiche
- Seenfischerei: ausgeübtes Fischereirecht
- Verarbeitungsbetrieb: 2,5 t/a Veredelung/Verkauf
- Angelteichbewirtschaftung: 2 Teiche, 1 ha gesamt Teichfläche
- Anstellung in Fischereibetrieben (ohne Ausbildung zum:r Facharbeiter:in)
- Nebenberufliche Tätigkeit im Ausbildungsgebiet (ca. 10 Wochenstunden)
- Anstellung in einschlägigen Institutionen im Fachgebiet der Fischerei und Aquakultur

## Kurzbeschreibung der Modulinhalte

### Modul 1 (71 UE) Fachteil 1 und allg. Betriebs- und Unternehmensführung 1

Veranstaltungszeit	18.-29.09.2023
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Kernthemen des Kurses stellen die Leistungs-/Kostenrechnung und die Betriebs-/Unternehmensführung dar. Der Fachteil widmet sich vertiefend der Salmoniden-Aquakultur und der speziellen Fischkunde. Auch der Persönlichkeitsbildung wird ein breiter Raum gegeben. Wichtig ist zu diesem Zeitpunkt bereits die Festlegung des Themas und Betreuers der Meisterarbeit.

### Modul 2 (67 UE) Fachteil 2 und allg. Betriebs- und Unternehmensführung 2

Veranstaltungszeit	15.-26.01.2024
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

In diesem Kursteil wird die Betriebs-/Unternehmensführung weiter vertieft. Im Fachteil wird der Fokus auf die Bewirtschaftung von Fließgewässern und Seen, die Fischgesundheit und das Vernetzen von Informationen gelegt.

### Modul 3 (54 UE) Vertiefende Betriebs- und Unternehmensführung

Veranstaltungszeit	30.09.-04.10.2024
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

In diesem Kurs wird die Betriebs- und Unternehmensführung speziell für die verschiedenen Teilbereiche der Fischereiwirtschaft (Salmoniden-Aquakultur, Karpfenteichwirtschaft, Seenbewirtschaftung) bearbeitet. Der jeweilige Stand der Meisterarbeit wird erstmals dargelegt.

## Modul 4 (UE 60) Verarbeitung, Vermarktung und Recht

Veranstaltungszeit	10.-21.03.2025
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

In diesem Kurs werden fischereiwirtschaftlich relevante rechtlichen Aspekte behandelt. Wasserrecht, Naturschutzrecht, Einreichverfahren von Salmoniden-Aquakulturanlagen und lebensmittelrechtliche Belange stellen hier wichtige Punkte dar. Die wichtigen Themenbereiche der Fischverarbeitung und -vermarktung werden dabei zum Teil praktisch unterrichtet (= Fischverarbeitung in der Institutsküche).

## Modul 5 (24 UE) Karpfenteichwirtschaft und Kreislaufanlagen

Veranstaltungszeit	02.-06.06.2025
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF/Ökologische Station Waldviertel, Schrems

In diesem Modul werden aktuelle Themen der Karpfenteichwirtschaft und Kreislaufanlagentechnologie behandelt. Einen wichtigen Kernpunkt stellt die Vorbereitung auf die 5-stündige schriftliche Meisterprüfung dar (Workshops).

## Modul 6 (24 UE) Internationale Fachexkursion

Veranstaltungszeit	Februar 2026
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	Bremen und Umgebung

Kernpunkt dieser internationalen Fachexkursion ist der Besuch der Fachmesse „Fish international“ in Bremen. Im Anschluss werden ausgewählte Aquakulturbetriebe und Forschungseinrichtungen besucht. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit verschiedene Aspekte und Varianten der Aquakultur, Fischerei und Verarbeitung direkt vor Ort zu kennen zu lernen.

\*Terminänderungen bei allen Modulen vorbehalten!

### Impressum

Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft,  
Abteilung Fischereiliche Berufsaus- und Weiterbildung, Scharfling 18, 5310 Mondsee  
Telefon: +43 6232/3847 – 722, E-Mail: kurs@baw.at